

LNG-Terminal | 27.04.2022 | Nr. 118/22

Lukas Kilian: TOP 10: Bau des LNG-Terminals wird beschleunigt

Es gilt das gesprochene Wort!

Anrede,

heute beschließen wir Beschleunigung für das LNG-Terminal. Wir lassen die Planungsverfahren parallel laufen. Denn wir wollen und brauchen den Bau eines LNG-Terminals hier in Schleswig-Holstein mit Tesla Geschwindigkeit!

Auch schon im Jamaika-Koalitionsvertrag von 2017 heißt es: „Wir halten es für dringend erforderlich zur Nutzung von LNG die notwendigen Betankungs- und Bunkereinrichtungen in Schleswig-Holstein zu schaffen.“ Und an anderer Stelle: „Wir werden ein LNG-Terminal in Brunsbüttel vorantreiben.“

Es ist wichtig, dass wir das Gesetz jetzt so verändern, dass wir Planung und Bau parallel laufen lassen können.

Es ist auch wichtig, dass die Bundesregierung in das Konsortium mit einsteigt, weil sich ohne den Einstieg der Bundesregierung aktuell kein Betreiber hätte finden lassen. Das ist der Punkt, warum es jetzt vorangeht und es ist super, dass die Bundesregierung jetzt nicht zaudert.

Ich bin sehr dafür, dass wir Energiesouveränität auch weiterhin, auch ohne Kriege, für wichtig halten und Importmöglichkeiten in unserem Land schaffen.

Wir sollten auch im Land weiterdenken. LNG ist eine Brückentechnologie, weshalb wir die Einrichtungen so errichten sollten, dass dort ein Multi-Energie-Terminal entsteht, sodass wir auch für Wasserstoff bereit sind, weil wir mit der Energiewende in diesem Land anderes wollen als LNG, aber aktuell müssen wir das machen!